

# Curriculum Vitae

Charlotte Prauß

[charlotte.prauss@gmx.de](mailto:charlotte.prauss@gmx.de)

Doktorandin

geb. 1991 in Hannover

## Ausbildung

- Seit 08.2022 Promotionsstudium  
[seit 11.2023 gefördert durch ein Promotionsstipendium der Rosa-Luxemburg-Stiftung]  
Arbeitstitel: Wissen unterwegs – Oder wie das Koloniale an die Universität Göttingen kam  
(begonnen am Seminar für Mittlere und Neuere Geschichte an der *Georg-August-Universität Göttingen* bei Prof. Dr. Rebekka Habermas)  
Erstgutachterin: Prof. Dr. Bettina Brockmeyer (*Justus-Liebig-Universität Gießen*)  
Zweitgutachterin: Prof. Dr. Ulrike Lindner (*Universität zu Köln*)
- 12.2017 bis 07.2022 Mono-Master Geschichte (M. A.) an der *Georg-August-Universität Göttingen*  
Abschluss mit Auszeichnung (1,0)  
Titel der Abschlussarbeit: „... der künftigen deutschen Kolonialpolitik gute Dienste zu leisten.“ Wissen vom Kolonialen an der Georg-August-Universität zwischen 1936 und 1945
- 10.2013 bis 12.2017 Zwei-Fach-Bachelor Geschichte und Musikwissenschaft (B. A.) an der *Georg-August-Universität Göttingen*  
Titel der Abschlussarbeit: Das Ehepaar Herz: Jüdische Bürgerlichkeit zwischen geselliger Assimilation und hybriden Identitäten um 1800
- 10.2011 bis 09.2013 Musikstudium (B. A.) an der *Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover* (HMTMH)  
ohne Abschluss
- 06.2011 Abitur in Hannover

## Berufliche Erfahrungen

- Sommersemester 2024 Projektseminar (gem. mit Dr. Karolin Wetjen) *Göttingen Kolonial 1870–1945. Eine Ausstellung in Kooperation mit dem Städtischen Museum Göttingen* (22.9.2024 bis 26.1.2025)
- 11.2022 bis 03.2024 Wissenschaftliche Hilfskraft an der Professur für Neuere Geschichte (Prof. Dr. Rebekka Habermas) an der *Georg-August-Universität Göttingen*
- 10.2022 bis 03.2023 Tutorin für das Propädeutikum am *Seminar für Mittlere und Neuere Geschichte* der *Georg-August-Universität Göttingen*
- 08.2022 bis 05.2023 Gutachterliche Vorstudie zu den kolonialen Spuren in Göttingen im Auftrag der Stadt Göttingen (Veröffentlichung im August 2023)
- 10.2019 bis 05.2022 Studentische Hilfskraft im Referat für Öffentlichkeitsarbeit an der *Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen*
- 08.2019 bis 12.2021 Studentische Hilfskraft am *Seminar für Mittlere und Neuere Geschichte* der *Georg-August-Universität Göttingen*
- 08.2018 bis 07.2022 Studentische Hilfskraft an der Professur für Neuere Geschichte (Prof. Dr. Rebekka Habermas) an der *Georg-August-Universität Göttingen*
- 11.2021 bis 03.2022 Studentische Hilfskraft am Forschungsprojekt „Zwischen elitärer Selbstbeschreibung und politischer Positionierung. Die Göttinger Akademie der

- und Wissenschaften vom Ersten Weltkrieg bis in die 1960er Jahre“ an der  
04.2018 bis 12.2019 *Niedersächsischen Akademie der Wissenschaften zu Göttingen* (bearbeitet von PD Dr. Désirée Schauz)
- 10.2016 bis 03.2017 Tutorin für Historische Satzlehre am *Musikwissenschaftlichen Seminar* der *Georg-August-Universität Göttingen*

### Vorträge

- Juni 2024 In Kisten von Dar es Salaam nach Göttingen – Oder: Wie bewegt sich Wissen? (Doktorand\*innenkolloquium der RLS, Berlin)
- Juni 2024 Paneldiskussion „Visionen für eine kolonialkritische Stadt“ (gem. mit Ningiree Kauvec, Haddi Jow, Sarah Böger und Sabine Hess)
- Juni 2024 Expertise in der Kiste? Das Koloniale an der Göttinger Universität zwischen 1900 und 1930 (Kolloquium Prof. Dr. Ulrike Lindner, Köln)
- April 2024 Koloniale Vergangenheit in Göttingen? (Geschichtsverein Göttingen, Göttingen)
- April 2024 Workshop: Kolonialkritische Stadt (Stadtlabor, Göttingen)
- September 2023 Koloniale Vergangenheit in Göttingen (Stadtlabor, Göttingen)
- August 2023 Vorstellung der Vorstudie Koloniale Spuren in Göttingen (Öffentliche Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Göttingen, Göttingen)
- Mai 2023 Projektskizze: Wissen unterwegs – Oder, wie das Koloniale an die Universität kam. Vier Göttinger Biografien (Kolloquium für Neuere Geschichte Rebekka Habermas/Karolin Wetjen, Göttingen)

### Veröffentlichungen

- 2023 Vorstudie. Koloniale Spuren im städtischen Raum. Göttingen und der Kolonialismus, [Göttingen 2023], online unter: <https://www.goettingen.de/allris/to020?1--anlagenVoHeaderPanel-attachmentsList-0-attachment-link&TOLEFDNR=1000659&SILEFDNR=1000117> [5.6.24].
- 2022 „... der künftigen deutschen Kolonialpolitik gute Dienste zu leisten.“ Wissen vom Kolonialen an der Georg-August-Universität zwischen 1936 und 1945, unveröff. MA-Arbeit, Universität Göttingen, Juli 2022.
- 2020 Koloniale „Nostalgie“. Der Kolonialrevisionismus, in: Universität und Kolonialismus, 2020, online unter: <https://www.goettingenkolonial.uni-goettingen.de/index.php/home2/kolonialrevisionismus> [22.2.23].
- 2020 Koloniale „Nostalgie“. Der Kolonialrevisionismus, in: Universität und Kolonialismus, 2020, online unter: <https://www.goettingenkolonial.uni-goettingen.de/index.php/home2/kolonialrevisionismus> [22.2.23].